

Bildungsurlaub Breslau

Lernziele und Programmablauf

Titel der Veranstaltung

Breslau. Aus Breslau wird Wrocław – Eine europäische Stadt erfindet sich neu.

Termine

10.03. – 15.03.2019

07.04. – 12.04.2019

21.07. – 26.07.2019

13.10. – 18.10.2019

10.11. – 15.11.2019

Umfang des Bildungsurlaubes

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Julita Rarek

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die nationalsozialistische Vergangenheit der polnischen Stadt Breslau und Schlesiens ist Inhalt dieses Bildungsurlaubes. Hierbei stehen sowohl Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen als auch Vorträge und Demonstrationen zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus auf dem Programm. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt und der Region. Dabei werden die totalitäre Herrschaft der Nationalsozialisten im Dritten Reich und deren Folgen für das jüdische Volk in der ehemals deutschen Stadt Breslau und Oppeln dargestellt.

Hierbei stehen sowohl Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen als auch Vorträge und Demonstrationen zum Themenumfang des Zweiten Weltkrieges und des Nationalsozialismus auf dem Programm.

Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besetzung Polens durch die Deutschen vermittelt.

Dies soll dazu beitragen, Vorurteile zwischen Deutschen und Polen abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzeigen.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt Breslau und der Niederschlesischen Region zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Breslau

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Seminarbeginn und Einführung

bis 18.00 Uhr

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm des Bildungsurlaubs und Klärung organisatorischer Fragen.

Montag, 2. Tag (*Beginn des Bildungsurlaubsprogramms*)

Geschichtsbild einer multikonfessionellen Gesellschaft – Breslau im Rückblick der Jahrhunderte

morgens:

Kriegszerstörung und Wiederaufbau – historische Stadtführung.

mittags:

Bildungsstandort Breslau damals und heute – die Universität Wroclaw, Universitas Leopoldina, ehemals Schlesische Friedrich-Wilhelms-Universität im Wandel der Zeit und Wiege deutsch-jüdischer Nobelpreisträger.

nachmittags:

Die Jahrhunderthalle – deutsche Vorkriegs-Baukunst als UNESCO Weltkulturerbe und Dom des Volkstums in der Nationalsozialistischen Propaganda; Führung.

anschließend:

Festung Breslau und der totale Krieg – gewissenloser Fanatismus der NS-Propaganda.

Dienstag, 3. Tag

Jüdische Vergangenheit und Gegenwart

morgens:

Kulturelles Erbe – die jüdische Grundschule Szalom Alejchem, Gespräch und Diskussion mit Pädagogen und Schülern.

mittags:

Erinnern und Bewahren – der alte jüdische Friedhof in Breslau. Geführte thematische Exkursion.

nachmittags:

Symbol der Identität - Die Synagoge *Zum weißen Storch*; Vortrag.

anschließend:

Tradition ohne Beständigkeit – der Holocaust und die jüdische Gemeinde in Breslau nach 1945, Zeitzeugengespräch mit einem Mitglied der jüdischen Gemeinde.

Bildungsurlaub Breslau

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Mittwoch, 4. Tag

Zwischen Breslau und Wroclaw

morgens:

Zwischen Aussöhnung und Verständigung – die deutsche katholische Seelsorge in Schlesien, Vortrag und Diskussion mit dem Franziskaner Dr. Marian Bernard Arndt.

mittags:

Zwischen Aussöhnung und Verständigung – die deutsche katholische Seelsorge in Schlesien. Kloster-Exkursion mit dem Franziskaner Dr. Marian Bernard Arndt. Mit Mittagspause im Kloster.

nachmittags:

Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen - zwischen Diskriminierung, Aussiedlung und Integration, Zeitzeugengespräch mit der Vorsitzenden der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Breslau.

anschließend:

Humanismus und Reformation in Schlesien – die deutschsprachige lutherische Gemeinde St. Christophori, Vortrag und Diskussion mit Propst Andrzej Fober.

Donnerstag, 5. Tag

Heimat - Sprache - Tradition

morgens:

Dialog – das Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit in Oppeln stellt sich vor. Vortrag.

anschließend:

Konzepte und Projekte – historische und institutionelle Stadtführung Oppeln.

mittags:

Kulturpolitik – die Situation der Deutschen Minderheit in Polen: Informationsgespräch mit dem Abgeordneten des Polnischen Parlaments Ryszard Galla.

nachmittags:

Informationspolitik – das Wochenblatt, Zeitung der Deutschen in Polen. Informationsgespräch mit dem Redaktionsteam. Anschl. Rückfahrt nach Breslau

Bildungsurlaub Breslau

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Freitag, 6. Tag

Erfahrungen und Ausblick: Wrocław – Chancen und Perspektiven

morgens:

Unbequeme Wahrheiten – Vertreibung und Vernichtung der jüdischen Bevölkerung und Formen des Europäischen Antisemitismus heute. Filmvorführung und Diskussion.

mittags:

Deutsch-Polnische Beziehungen in Gegenwart und Zukunft, Referat und Diskussion.

anschließend:

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminarabschluss.

ab ca. 15.30 Uhr: Abreise